



Enseignement secondaire technique	
Cycle inférieur — Cycle inférieur	
Histoire	Classe de 7ST

Nombre de leçons: 2.0

Nombre minimal de devoirs: -

Langue véhiculaire: Allemand

Arbeitstechniken in der 7. Klasse (7e ST/AD)

OBLIGATORISCH

- Führen eines **Geschichtsheftes**
- Arbeiten mit **Schülerhandbuch**
- Zeitrechnung; Lesen/ Anfertigen einer **Zeitleiste**
- Quellenarbeit: **Sach-, Bild- und Text- und Tonquellen. Unterscheiden von Quellentexten, Material und Sachtexten, fiktionalen Texten**
- Kartenarbeit: **Arbeiten mit Geschichtskarten**
- Lesen eines **historischen Stadtplans, einer Rekonstruktionszeichnung oder eines Grundrisses**
- Grundlagen der **Informationsbeschaffung** (Bibliothek, Arbeit mit Wörterbüchern, Lexika...), einfache **bibliographische Angaben**
- kleinere **Gruppenarbeit** in der Klasse vorbereiten und durchführen
- Lesen eines **Schemas** (z.B. einfaches Verfassungsschema)
- Erstellen eines **schriftlichen Kurzreferats** (eventuell in Form eines Plakats, einer Wandzeitung o. ä.)

NACH MÖGLICHKEIT

- Einüben des **mündlichen Kurzreferats**
- Grundlagen des Umgangs mit dem **Internet** (Informationsbeschaffung und –verwertung)
- **biographische Darstellungen** lesen und verstehen
- ein **Rollenspiel** durchführen
- eine **Mindmap** erstellen

EMPFOHLEN

- Museumsbesuche (z.B. MNHA ...)
- Stadterkundung (z.B. Trier)

I. Einleitung in die Geschichte Spuren aus der Vergangenheit



Ausgehend von der Erfahrung, dass jeder Mensch eine Geschichte hat, sollen die Schüler feststellen, woher das Wissen über die Vergangenheit stammt und lernen die zeitliche Einordnung (Chronologie), sowie die Arbeitsweisen des Historikers und die Deutungsmöglichkeiten archäologischer Spuren kennen. Sie erkennen die Vielfalt der Überlieferungsformen und die Problematik der unterschiedlichen Deutung historischer Quellen.

Verbindliche Inhalte

Quellen der Geschichte (mündliche, schriftliche, bildliche Quellen sowie Sachquellen), Einteilung der Geschichte (Zeitrechnung, Zeitleiste).

Die Vorgeschichte: Die Vorgeschichte wäre möglichst schnell zu behandeln, weil diese Zeit oft im Primärschulunterricht schon ausgiebig untersucht wird. In diesem Zusammenhang bietet der Vergleich Altsteinzeit-Jungsteinzeit-Metallzeit eine gute Möglichkeit, diese Zeit kurz und möglichst übersichtlich darzustellen. Dabei geht es vor allem darum, den Übergang von der Altsteinzeit zur Jungsteinzeit zu verdeutlichen und den kulturellen, gesellschaftlichen und technologischen Wandel aufzuzeigen.

Begriffskorb: Geschichte, Chronologie, Quellen, Archäologie, Nomade, Sesshaftigkeit, Ackerbau und Viehzucht, Gesellschaft...

Arbeitstechniken:

Herstellen einer Zeitleiste

Museumsbesuch

Themenvorschläge für Gruppen- und Projektarbeiten

- Geschichtsfries erstellen
- Arbeiten mit dem Steinzeitkoffer ...

II. Die Entstehung der ersten Hochkulturen

Ägypten – Wasser formt eine Gesellschaft

Die Schüler lernen am Beispiel Ägyptens das Werden einer Hochkultur kennen. Ihnen wird bewusst, wie in der Auseinandersetzung des Menschen mit den geografischen Gegebenheiten ein komplexes Staatsgefüge in Ägypten entsteht. Daneben wird darauf hingewiesen, dass es auch noch andere frühe Hochkulturen gegeben hat.

Verbindliche Inhalte

Der Verlauf des Nils, seine Bedeutung für Ägypten. Wissenschaft und Technik.

Der ägyptische Staat und sein Aufbau, in dem der Pharao die zentrale Stellung einnimmt und über andere soziale Gruppen herrscht. Die Bedeutung der Schrift im ägyptischen Staat.

Die spezifischen Aspekte der Religion im Alten Ägypten (Götter, Totenglaube, Pyramiden, Tempelbauten).

Die ägyptische Kultur als Hochkultur (Begriff Hochkultur, Vergleich mit Jungsteinzeit und anderen antiken Hochkulturen).

Begriffskorb: Pharao, Verwaltung, Staat, Beamte, Hieroglyphen, Wissenschaft, Hochkultur, Pyramiden...

Arbeitstechniken:

Bilder „lesen“

Eine Wandzeitung gestalten

Themenvorschläge für Gruppen- und Projektarbeiten

- Die Schrift und ihre Entwicklung
- Von den Hieroglyphen bis zum Buchdruck (auch auf 8e möglich)
- Götterglaube und Mythologie im Alten Ägypten
- Tempelbauten der Hochkulturen
- Grabstätten und Totenkult
- Archäologie in Ägypten: die Entdeckung der Grabkammer Tut-ench Amuns
- Geschichte der Wissenschaften (Astronomie, Rechnen, Landvermessung...)

Interdisziplinarität



Das Thema Ägypten lässt sich mit vielen anderen Fächern verknüpfen, z.B. Französisch, Deutsch, Geografie, *Education artistique*, Religion, *Technologies nouvelles de l'information*...

III. Die Welt der Griechen

Antike Hochkultur in Europa: Einheit in der Vielfalt

Im Vergleich mit der ägyptischen Hochkultur untersuchen die Schüler das Griechenland der Antike und stellen fest, dass es sowohl trennende wie auch verbindende Elemente gab. Sie entdecken, dass das griechische Kulturerbe bis heute in vielen Bereichen, wie Kunst, Sprache, Sport oder auch Naturwissenschaften weiterwirkt.

Verbindliche Inhalte

Die Besonderheiten des geografischen Raums; Stadtstaaten; Schifffahrt; Kolonisation.

Götter und Helden, Spiele; Schrift und Sprache; Architektur.

Das Leben in der antiken Stadt (Handel und Handwerk, Gesellschaft und Politik, Erziehung).

Begriffskorb: Stadtstaat/ Polis, Kolonie, Handel, Import, Export, Demokratie, Bürger, Sklave, Barbar...

Arbeitstechniken:

Geschichtskarten auswerten

Mit einem Schema arbeiten

Themenvorschläge für Gruppen- und Projektarbeiten

- Die Welt der Götter und Helden
- Die Olympischen Spiele
- Die 7 Weltwunder
- Sklaverei im Alten Griechenland
- Kindheit und Erziehung in Athen und Sparta
- Essen und Trinken im antiken Griechenland

Interdisziplinarität

Das Thema Griechenland lässt sich mit vielen anderen Fächern verknüpfen, z.B. Französisch, Deutsch, Geografie, *Education artistique*, Religion, *Technologies nouvelles de l'information*...

IV. Das Römische Weltreich

Vom Stadtstaat am Tiber zum Weltreich

Die Schüler lernen die Expansion und die Organisation der römischen Herrschaft kennen. Am Beispiel der Beziehungen zwischen Römern und Kelten kann der Austausch zwischen verschiedenen Kulturen dargestellt werden. Dabei wird die vielfältige Wirkung der römischen Kultur bis in die heutige Zeit deutlich.

Verbindliche Inhalte

Die Anfänge Roms (Gründungssage). Die Entwicklung vom Stadtstaat zum Weltreich (Ausdehnung der römischen Herrschaft und Zerfall des Reiches anhand von Karten darstellen; das römische Heer und die Sicherung des Reiches).

Alltagsleben in der römischen Kaiserzeit (Rom, öffentliche Einrichtungen, Brot und Spiele, Erziehung, Kultur und Religionen).

Spuren römischen Lebens in Luxemburg (Römer und Kelten).

Begriffskorb: Imperium, Weltreich, Kaiser, Legion, Provinzen, Aquädukt, Limes, Villa ...

Arbeitstechniken:

Textquellen erschließen

In Projekten lernen

Themenvorschläge für Gruppen- und Projektarbeiten

- Sklaverei in der Antike
- Mythen und Sagen der Römer
- Stadtleben in Trier



- Stadtleben in der Antike (Ägypten, Athen, Sparta, Rom...)
- Brot und Spiele im Alten Rom
- Leben auf dem Land
- Die Römer in Luxemburg
- Asterix und Obelix – Phantasie und Wahrheit
- Kochen bei den Römern

Interdisziplinarität

Das Thema Rom lässt sich mit vielen anderen Fächern verknüpfen, z.B. Deutsch, Geografie, *Education artistique*, Religion, *Technologies nouvelles de l'information...*

Le programme est valable pour les classes suivantes: 7ST, 7AD